Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO

Dieser Vertrag wird geschlossen zwischen:

wildweiss GmbH

Kiefernsteig 2

90607 Rückersdorf

(nachfolgend „Auftragsverarbeiter“ genannt)

und

_____

_____

_____

(nachfolgend „Verantwortlicher“ genannt).

Die Vertragsparteien werden im Folgenden gemeinsam als „Vertragsparteien“ bezeichnet.

§ 1 Begriffsbestimmungen

„personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z. B. Name, Adresse, E-Mail).

„Verarbeitung“ umfasst jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, Speichern, Ändern oder Löschen.

„Weisung“ ist eine Anweisung des Verantwortlichen an den Auftragsverarbeiter zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

„Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“ bezeichnet eine Sicherheitsverletzung, die zu einer unbeabsichtigten Offenlegung, Änderung oder Löschung von Daten führt.

§ 2 Vertragsgegenstand und Dauer des Vertrages

2.1 Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag des Verantwortlichen gemäß Art. 28 DSGVO.

2.2 Die Leistungen umfassen je nach Auftrag:

Social Recruiting: Schaltung von Social-Media-Kampagnen und Speicherung von Bewerberdaten in Perspective Funnels.

Stellenausschreibungen: Ausspielung und Verwaltung von Stellenanzeigen über JOIN.com.

Kombination der vorgenannten Leistungen.

2.3 Der Vertrag tritt mit Unterzeichnung in Kraft und bleibt für die Dauer der datenschutzrechtlich relevanten Leistungserbringung aus dem Hauptvertrag gültig.

Nach Beendigung des Vertrags wird der Auftragsverarbeiter die Daten unverzüglich löschen. Die Löschung wird dem Verantwortlichen auf Wunsch schriftlich bestätigt.

§ 3 Rechte und Pflichten des Verantwortlichen

3.1 Der Verantwortliche entscheidet über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten.

3.2 Der Verantwortliche verpflichtet sich:

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung sicherzustellen.

Betroffenenrechte (Art. 12–22 DSGVO) zu wahren.

Weisungen schriftlich oder elektronisch zu dokumentieren.

3.3 Der Verantwortliche hat das Recht, regelmäßige Audits durchzuführen oder durchführen zu lassen. Diese müssen mit einer Frist von mindestens 14 Tagen angekündigt werden, um den Betriebsablauf nicht unangemessen zu beeinträchtigen. Die Kosten für die Durchführung eines Audits trägt der Verantwortliche, es sei denn, es werden erhebliche Mängel festgestellt.

§ 4 Rechte und Pflichten des Auftragsverarbeiters

4.1 Der Auftragsverarbeiter verarbeitet die personenbezogenen Daten ausschließlich gemäß den Weisungen des Verantwortlichen.

4.2 Der Auftragsverarbeiter ergreift alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen (siehe §6 Technische und organisatorische Maßnahmen).

4.3 Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei der Erfüllung von Betroffenenrechten und bei Datenschutz-Folgenabschätzungen.

4.4 Nach Beendigung des Hauptvertrags werden personenbezogene Daten gelöscht. Die Löschung wird dem Verantwortlichen auf Wunsch schriftlich bestätigt.

§ 5 Subunternehmer

5.1 Der Auftragsverarbeiter setzt folgende Subunternehmer ein:

Perspective Software GmbH, Müggelstraße 22, 10247 Berlin, Deutschland

JOIN Solutions GmbH, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin, Deutschland

Asana, Inc., 633 Folsom Street, San Francisco, CA, USA (ohne Verarbeitung personenbezogener Daten)

5.2 Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen über Änderungen der Subunternehmer und holt dessen Zustimmung ein.

§ 6 Technische und organisatorische Maßnahmen

Die TOMs des Auftragsverarbeiters umfassen:

1. Zutrittskontrolle: Schließsysteme (Schlüssel, PIN-Pad), Videoüberwachung.
2. Zugangskontrolle: Passwortschutz, Benutzerrechte-Management.
3. Zugriffskontrolle: Rollenkonzepte, Protokollierung von Zugriffen.
4. Weitergabekontrolle: Verschlüsselung bei Übertragungen.
5. Eingabekontrolle: Protokollierung von Änderungen und Löschungen.
6. Verfügbarkeitskontrolle: Regelmäßige Backups, physisch getrennte Speichermedien.
7. Trennungsgebot: Mandantentrennung.
8. Vertraulichkeit: Verpflichtung der Mitarbeiter auf das Datengeheimnis.

Die TOMs werden regelmäßig überprüft und an den Stand der Technik angepasst.

§ 7 Haftung

7.1 Der Auftragsverarbeiter haftet nur für direkte Schäden, die durch grob fahrlässige oder vorsätzliche Verstöße gegen datenschutzrechtliche Pflichten verursacht werden.

7.2 Die Haftung ist auf eine maximale Gesamtsumme von 50.000 Euro beschränkt, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

7.3 Der Verantwortliche stellt den Auftragsverarbeiter von Ansprüchen Dritter frei, die auf einem Verstoß des Verantwortlichen beruhen.

§ 8 Verarbeitung in Drittländern

8.1 Datenübermittlungen in ein Drittland erfolgen nur nach vorheriger Zustimmung des Verantwortlichen.

8.2 Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich, bei einer Übermittlung in ein Drittland zusätzliche Schutzmaßnahmen wie Verschlüsselung und Pseudonymisierung zu implementieren, sofern dies technisch möglich und angemessen ist.

§ 9 Benachrichtigungspflichten

Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 48 Stunden nach Kenntnisnahme, über Datenschutzverletzungen:

Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten.

Verdacht auf rechtswidrige Weisungen.

Anfragen von Aufsichtsbehörden.

§ 10 Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen des Vertrags bedürfen der Schriftform.

10.2 Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragsverarbeiters.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Regelungslücke.

Unterschriften

Verantwortlicher	Auftragsverarbeiter
	Rückersdorf, 21.11.2024
_____	_____
Ort, Datum	Ort, Datum
_____	_____
Unterschrift Verantwortlicher	Unterschrift Verantwortlicher

Anhang 1

Verarbeitungsspezifikationen

Datenarten: Namen, Kontaktdaten, Lebensläufe, Qualifikationen, berufliche Erfahrungen.

Betroffene Personen: Bewerber für Stellenanzeigen (Social Recruiting oder JOIN.com).

Verarbeitungszwecke: Unterstützung bei der Personalgewinnung durch Social Recruiting und/oder Stellenausschreibungen.